

Manchmal muss man Dinge nicht neu schreiben. Wenn ein Autor mir aus dem Herzen schreibt, und dies noch fundiert, dann ist es nicht nur recht und billig, sondern in höchstem Masse sinnvoll, diese Dinge weiter zu verbreiten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Aha-Momente beim Lesen.

Stefan Brombach (hat den folgenden Beitrag ins Deutsche übersetzt)

Quelle: <https://medium.com/presencing-institute-blog/as-systems-collapse-people-rise-seven-faces-of-an-emerging-global-movement-204df6f06e27>

Mit dem Zusammenbruch der Systeme stehen die Menschen auf: Sieben Gesichter einer aufkommenden globalen Bewegung

(Prof. Dr. C. Otto Scharmer in einem Blog-Beitrag im Juni 2019)

Überall auf dem Planeten erwacht eine neue globale Bewegung. Die von der schwedischen Teenagerin Greta Thunberg inspirierte FFF-Bewegung (Fridays for Future) hat in diesem Jahr Millionen von Schülern auf die Straße gebracht. Die im vergangenen Jahr in Großbritannien gegründete Graswurzelbewegung „Extinction Rebellion“ (XR) hat zum Ziel, gewaltfreie Klimaschutzmaßnahmen weltweit zu mobilisieren. In den USA hat sich „Sunrise“, eine von Jugendlichen geführte Bewegung, die sich für politische Maßnahmen gegen den Klimawandel einsetzt, mit der US-Repräsentantin Alexandria Ocasio-Cortez (auch bekannt als AOC) zusammengetan und den Dialog effektiv verändert, indem sie den ‚Green New Deal‘ vorgeschlagen haben. Mit Ausnahme von Sunrise wurden die meisten dieser Bewegungen und ihre Ereignisse von den US-Medien weitgehend ignoriert. Noch wichtiger ist, dass kaum eine der Meldungen diese Bewegungen ausdrücklich als Ausdruck einer größeren Bewusstseinsverschiebung auf globaler Ebene, insbesondere unter jungen Menschen, anerkennt.

Die aufkommende Welle der Jugendbewegungen im Jahr 2019 unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der Studentenbewegung im Jahr 1968. Erstens sind die Schlüsselfiguren junge Frauen und keine jungen Männer. Zweitens plädieren sie für eine Veränderung des Bewusstseins, nicht nur für eine Veränderung der Ideologie. Drittens arbeiten sie bewusst mit früheren Generationen zusammen und kämpfen nicht nur gegen sie. Und viertens nutzen sie die bestehende Technologie auf absichtliche und neue Weise. In dieser Kolumne beschreibe ich sieben Gesichter dieser Verschiebung des globalen Bewusstseins und der Jugendbewegung, die jetzt Gestalt annimmt.

1. Der Niedergang der Rechtsextremen

Die jüngsten Wahlen zum EU-Parlament, dem einzigen direkt gewählten supranationalen Gremium der Welt, waren in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert. Im Vergleich zu den Wahlen von 2014 stieg die Wahlbeteiligung deutlich an (nach einem stetigen Rückgang in den letzten zwei Jahrzehnten), und der weithin erwartete Erfolg der rechtsextremen Parteien in Europa war eine No-Show. Alle rechtsextremen Parteien konnten nur einen Anstieg von 5% d.h. von 20 % auf 25 % der Stimmen verzeichnen. Allerdings sind 25% immer noch zu viel. Aber es ist in fast jedem Land viel weniger als prognostiziert wurde; einschließlich Ungarn (wo Viktor Orban sein erklärtes Ziel einer Zweidrittelmehrheit nicht erreicht hat)

und Frankreich (wo Marine Le Pen zwar Zugewinne verzeichnete, aber dabei einen Prozentsatz in den niedrigen 20ern nicht überschritt). In Deutschland hat die AfD mit einem einstelligen Anteil in Westdeutschland nicht einmal mehr die 10 % erreicht, obwohl in der ehemaligen DDR – einer Region, in der seit 1933 fast 60 Jahre totalitäres Regime vergangen sind – ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen war.

2. Der Aufstieg der Grünen in Europa

Die Hauptgeschichte der EU-Wahlen dreht sich jedoch um etwas anderes: den Aufstieg der Grünen. In Deutschland nahmen die Grünen insgesamt fast 21 % ein. Unter den jungen Wählern in Deutschland sind die Grünen – die einzige Partei, die sich eindeutig für Klimaschutz, für Einwanderung, für soziale Gerechtigkeit und für die EU einsetzt – die mit Abstand beliebteste Partei. Sogar bei den Wählern unter 60 steht die Grüne Partei an erster Stelle (jedoch mit einem geringeren Abstand als bei den Wählern unter 30 Jahren). Auch wenn die Grünen in Ost- und Südeuropa schwach bleiben, haben sie in West- und Nordeuropa (z. B. in Frankreich auf 13,5 %) und in Europa insgesamt an Stärke gewonnen.

3. Der Zusammenbruch des Zentrums

Die andere Seite derselben Geschichte ist der anhaltende Niedergang der Mitte-Links- und der Mitte-Rechts-Partei, der sozialistischen und der christdemokratischen Partei, die sowohl in der EU als auch in Westeuropa seit vielen Jahrzehnten die Macht innehaben. Diese Zeiten sind praktisch vorbei, nicht nur auf EU-Ebene, wo dieser kombinierte Block jetzt seine Mehrheit verloren hat, sondern auch auf Länderebene in Frankreich, Italien und Deutschland. Bei den EU-Wahlen sind die Mitte-Rechts-Konservativen und die Mitte-Links-Sozialisten in Deutschland auf 28,9 % und 15,8 % und in Frankreich auf lediglich 8,5 % und 2,5 % zurückgegangen. In Deutschland könnte die Selbstzerstörung der Mitte-Links-Partei innerhalb der nächsten 6 Monate zum Ende der Regierungskoalition und zu Neuwahlen führen. Bei den nächsten Wahlen in Deutschland tritt die Grüne Partei zum ersten Mal in der Geschichte im Wettbewerb mit den Christdemokraten um das Kanzleramt an (aktuelle Umfragen belegen, dass beide Parteien gleichauf sind).

Laut einer kürzlich veröffentlichten Studie der Bundesregierung liegt der Anteil der Deutschen, die der Aussage „Die Bundesregierung tut genug für Klima- und Umweltschutz“ zustimmen, bei lediglich 3 %. Die Studie zeigt auch, dass sich die Menschen ihres eigenen Anteils bewusst sind: Nur 19 % glauben, dass sie als Bürger genug tun. Darüber hinaus ergab die Studie, dass die wichtigsten politischen Themen für die Deutschen im Jahr 2019 nicht das sind, was die meisten Menschen erwarten würden: Die drei wichtigsten Themen betreffen (1) Bildung (69 %), (2) soziale Gerechtigkeit (65 %) und (3) Umwelt und Klimawandel (64 %). Mit anderen Worten: die Herausforderung zu lernen, die soziale und die ökologische Kluft. Andere Themen – Jobs, Kriminalität, Krieg und Einwanderung – standen weit unten auf der Liste.

Warum sind diese Zahlen wichtig? Sie zeigen, dass der politische Diskurs in Deutschland (wie auch in anderen Ländern) in den letzten Jahren durch die Frage der Einwanderung in Mitleidenschaft gezogen wurde, hauptsächlich aufgrund der Befürchtung des Establishments, Stimmen nach ganz rechts zu verlieren. Heute steht die Zuwanderung für

die Bürger jedoch nur an siebter Stelle. Umweltschutz und Klimawandel sind daher weitgehend unberücksichtigt geblieben. 96 % der Deutschen wollen eine Energiepolitik, die sich am Umwelt- und Klimaschutz orientiert – was die deutsche politische Klasse aufgrund ihres unheiligen Bündnisses mit dem Steinkohlenbergbau bisher nicht leisten konnte.

Angesichts der anhaltenden Schockwellen der katastrophalen EU-Wahlergebnisse für die Regierungskoalition in Deutschland geben führende Politiker der unterlegenen Parteien der jungen Generation, insbesondere dem 26-jährigen YouTuber Rezo, die Schuld. Er produzierte einen brillanten 54-minütigen Clip (der innerhalb weniger Tage vor der Wahl 14 Millionen Aufrufe erreichte), der aufzeigt, wie wenig die Bundesregierung in den für junge Menschen wichtigsten Fragen unternommen hat: soziale Gerechtigkeit und Klimawandel.

Hier steht derzeit die deutsche Politik: eine Regierung, die das Konzept der Energiewende im Jahr 2010 erfunden hat (was damals eine echte Leistung war), es aber später nicht vollständig umgesetzt hat; ein junger YouTuber, der auf das Offensichtliche hinweist; und dann eine Reaktion der Regierungsparteien, die zeigt, dass sie es immer noch nicht verstehen, indem sie auf den Boten schießen, anstatt in den Spiegel zu schauen. Klingt bekannt? Es ist ein Muster, das wir in verschiedenen Ländern sehen und das zu einer tieferen "axialen Verschiebung" gehört.

4. Die axiale Verschiebung in der Politik

Seit mehr als 70 Jahren wird der politische Diskurs von einer Unterscheidung zwischen links und rechts, zwischen mehr Regierung und mehr Markt, zwischen mehr sozialer Gerechtigkeit und mehr unternehmerischer Initiative bestimmt. Doch das ist die alte Welt, die zerfällt, bröckelt und in einigen Fällen zusammenbricht. Im Zentrum dieser Achse zu stehen, war in den 70 Jahren zwischen 1945 und 2016 in den meisten Ländern ein Rezept für politischen Erfolg.

Aber dann kamen Brexit und Trump. Gefolgt von Bolsonaro, Erdogan, Orban, Salvini, Duterte, Modi und anderen, die uns immer wieder daran erinnern, dass es sich um ein viel größeres Muster handelt.



Abbildung 1

In einem früheren Beitrag schlug ich vor, dieses Muster im Sinne einer axialen Verschiebung zu betrachten, bei der unsere politischen Koordinaten von ‚links nach rechts‘ zu ‚geschlossen nach offen‘ oder von ‚Ego nach Öko‘ umgestaltet werden (s. Abbildung 1).

Wenn wir die politische Landschaft durch die Linse dieser neuen Koordinaten betrachten, können wir einige kritische Dinge erkennen:

- *Horizontale verlieren:* Die Parteien, die hauptsächlich horizontal denken und handeln (links gegen rechts), verlieren; das Zentrum bricht zusammen, aber auch die traditionellen linken Parteien, z. B. in Deutschland und Frankreich.
- *Vertikale gewinnen:* Parteien, die auf der vertikalen Achse operieren, gewinnen: die neonationalen populistischen Autokraten an einem Ende des Spektrums und Politiker wie die Neuseeländerin Jacinda Ardern, Carlos Quesada aus Costa Rica, der Indonesier Jokowi oder die deutschen Grünen am anderen Ende.
- *Von der Ideologie zum Bewusstsein:* Wenn Sie ein Veränderungstreiber im horizontalen Spektrum sind, besteht Ihr Hauptziel darin, die vorherrschende Ideologie (d. h. die Machtverhältnisse) zu ändern. Wenn Sie ein Veränderer im vertikalen Spektrum sind, besteht Ihr Hauptziel darin, eine Bewusstseinsveränderung herbeizuführen – nämlich vom Ego-System zum Öko-System-Bewusstsein. Der Unterschied zwischen der unteren und der oberen Hälfte der Figur ist ein Unterschied in Bezug auf die Verbindung („Mauern/Grenzen hoch“ vs. „Mauern/Grenzen runter“), die Reflexion (nicht reflektierend vs. selbst reflektierend) und die Beziehung (Unilateralismus vs. Multilateralismus, Einseitigkeit vs. Vielseitigkeit).
- *Brexit, Trumpismus:* Wenn Ihr Land in der unteren Hälfte des vertikalen Spektrums eingeschlossen ist, haben Sie es mit einer Situation zu tun, für die keine Silberkugel (d. h. eine einfache und scheinbar magische Lösung) existiert. Stattdessen müssen Sie sich mit einer dreifachen Strategie befassen, die die wichtigsten strukturellen Gründe für diese Bedingung berücksichtigt:
 - Neuerfindung der Wirtschaft, um nachhaltiges Wohlergehen für alle zu bewirken;
 - Neuerfindung des politischen Prozesses, um direktere, verteilte und dialogischere Beteiligungs- und Gesprächsformen zu erreichen;
 - Das Bildungs- und Lernsystem neu erfinden, um vertikale Kompetenz aufzubauen – d. h., die Fähigkeit, Kopf, Herz und Hand zu integrieren, um den Wandel der transformativen Systeme mitzugestalten.
- *Rollenmodelle:* Wenn alle oben genannten Aspekte nach Herausforderung klingen, so liegt dies daran, dass dies auch der Fall ist. Aber ist es möglich diese Herausforderungen zu meistern? Absolut. Wurde es schon einmal gemacht? Ja und sogar sehr erfolgreich. Wo soll man nach Vorbildern suchen? In der Gruppe der Länder, die immer in den Top Ten der Welt landen, wenn die Bürger gebeten werden, ihr Wohlergehen oder die Leistung ihrer Bildungs-, Gesundheits- und Führungs-/Regierungssysteme einzustufen: die nordischen Länder Finnland, Schweden, Norwegen und Dänemark.
- *Verstärkungsmechanismus:* Auch wenn unsere Welt beide Enden des vertikalen Spektrums umfasst – d.h. Trumpismus und Ego-System-Bewusstsein an einem Ende und

Fridays for Future (FFF) und Ökosystem-Bewusstsein von Jacinda Ardern am anderen Ende – warum scheinen der politische Diskurs und das öffentliche Gespräch in der unteren Hälfte gefangen zu sein?

Nun, die untere Hälfte verfügt über einige leistungsstarke Verstärkungsmechanismen in Form von Social Media-Plattformen wie Facebook & Co., während das obere Ende des Spektrums dies nicht tut. Das bringt uns zur nächsten axialen Verschiebung.

5. Die Axialverschiebung in unserer Wirtschaft

Die zweite axiale Verschiebung betrifft die Koordinaten unseres Wirtschaftsdiskurses, die sich vom alten Diskurs (mehr Regierung/Regulierung vs. mehr Markt) zu einem neuen Diskurs hin verschieben, der sich auf den eigentlichen Zweck unserer Wirtschaft konzentriert: mehr BIP (Bruttoinlandsprodukt) gegenüber mehr Wohlstand für alle. In der Vergangenheit gingen die meisten Menschen davon aus, dass ein höheres BIP mehr Wohlstand bringen würde. Heute wissen wir, dass dies für Industrieländer häufig nicht zutrifft. Ein Beispiel hierfür ist die US-Wirtschaft, die seit vielen Jahren ein solides Wachstum verzeichnet, während die Lebenserwartung für US-Bürger weiter sinkt (Abbildung 2). Weitere Beispiele für wirtschaftliche Einheiten, die in der unteren Hälfte des Spektrums tätig sind, sind Big-Tech-Unternehmen aus dem Silicon Valley wie Facebook. Wenn sie in ihrem Geschäftsmodell Entscheidungen getroffen haben (mit dem Schwerpunkt auf der Maximierung des Nutzerengagements, d. h. mit der Maximierung der Verweilzeit der Nutzer auf den Seiten von Facebook), bei denen ihre eigenen Werbeeinnahmen (ihr „BIP“) über dem Wohl ihrer Nutzer liegen („gut investierte Zeit“), liegen sie in der unteren Hälfte des Spektrums.

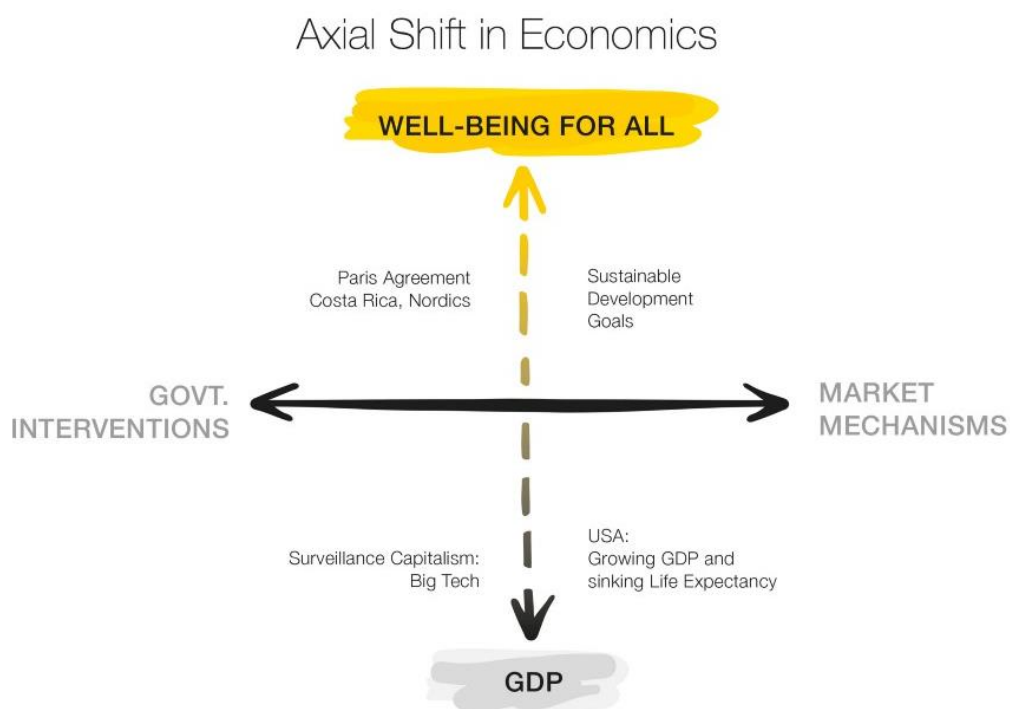


Abbildung 2

In ihrem Buch "Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus: Der Kampf für eine menschliche Zukunft an der neuen Machtgrenze" argumentiert Shoshana Zuboff von Harvard, dass dieses Geschäftsmodell – von Google erfunden, von Facebook repliziert und jetzt auf der ganzen Linie implementiert – auf dem Markt den Kern einer neuen Mutation des Kapitalismus darstellt, der darauf basiert, Nutzen aus den persönlichen Erfahrungen der Menschen in der gleichen Weise zu verarbeiten und zu extrahieren, wie es Unternehmen taten, als Arbeit und Land in den frühen Stadien des Laissez-Faire-Kapitalismus verwertet wurden, mit der Absicht, Wertschöpfung zum eigenen Nutzen zu betreiben. In dieser jüngsten Mutation des Kapitalismus besteht der Kernkonflikt nicht mehr zwischen *Arbeit* und *Kapital*, sondern zwischen *Beobachtern* und *Beobachteten*. Wer wird beobachtet? Sie und ich – mit anderen Worten, fast jeder im System, der digitale Technologien einsetzt. Wer sind die Beobachter? Die Tech-Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf Benutzerüberwachung, Datenanalyse und dem Verkauf prädiktiver Daten zur Manipulation des Verhaltens von Menschen beruht. Die beiden Hauptkräfte, die derzeit diese auf Überwachung basierende Superzentralisierung unserer Gesellschaften vorantreiben, sind die chinesische Regierung und die im Silicon Valley ansässigen Big Tech-Unternehmen, die ihr faktisches Machtmonopol auf eine Weise einsetzen, die den Wettbewerb unterdrückt, die Demokratie untergräbt und den Wohlstand aller schädigt.

Am oberen Ende des vertikalen Spektrums befinden sich multilaterale Plattformen, die sich darauf konzentrieren, die ökologischen, sozialen und spirituellen Unterschiede unserer Zeit durch neue Kooperationsvereinbarungen wie die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), das Pariser Klimaabkommen oder die Wellbeing Economy Allianz (WEAll) zu überwinden. Beispiele auf Länderebene sind Costa Rica und die nordischen Länder, die alle einen hohen Stellenwert in Bezug auf das gesellschaftliche Wohlergehen, die Gesundheit, das Lernen und die Lebenszufriedenheit haben.

Wenn wir die wirtschaftliche Entwicklung durch diese Koordinaten betrachten, können wir einige Dinge feststellen:

- Die vertikale Achse Ihres Landes oder Unternehmens in der unteren oder oberen Hälfte des Spektrums spiegelt Ihre Antworten auf die folgenden drei Fragen wider:
 - (1) Wie nachhaltig ist Ihr Geschäftsmodell: Wie wird die ökologische Kluft angegangen?
 - (2) Wie umfassend ist Ihr Geschäftsmodell: Wie wird die soziale Kluft angegangen?
 - (3) Wie generativ ist Ihr Geschäftsmodell: Wie begegnet es der Lernherausforderung – d. h., wie fördert es die Ko-Kreativität der Menschen in ihrer Gemeinschaft? Leider ignorieren die aktuellen Wirtschafts- und Geschäftsmodelle diese Fragen meistens und sind daher unbewusst darauf ausgerichtet, die untere Hälfte des Spektrums zu bedienen.
- Wenn Sie Ihr Unternehmen oder Ihre Wirtschaft auf der vertikalen Achse nach oben bringen möchten, ist dies mit echtem Aufwand verbunden. Sie benötigen Partner, Tools, ein neues wirtschaftliches Denken und neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit, um eine solche Absicht in die Praxis umzusetzen.

Das bringt uns zu der damit verbundenen dritten axialen Verschiebung: derjenigen in Bezug auf das Lernen und die menschliche Entwicklung.

6. Die axiale Verschiebung in Lernen und menschlicher Entwicklung

Wenn wir einen Doppelklick auf die beiden oben beschriebenen axialen Verschiebungen machen – in der Politik und in der Wirtschaft –, sehen wir, dass die ihnen zugrunde liegende Logik dieselbe ist wie die der menschlichen Entwicklung: Die Einheiten in der unteren Hälfte des vertikalen Spektrums operieren auf einem sozialen Feld, das funktioniert, indem Unwissenheit, Hass und Angst aktiviert werden – das Schließen von Verstand, Herz und Wille. Die Entitäten in der oberen Hälfte des vertikalen Spektrums agieren jedoch in einem sozialen Bereich, der Neugier, Mitgefühl und Mut aktiviert – die Öffnung von Verstand, Herz und Wille beinhaltet.

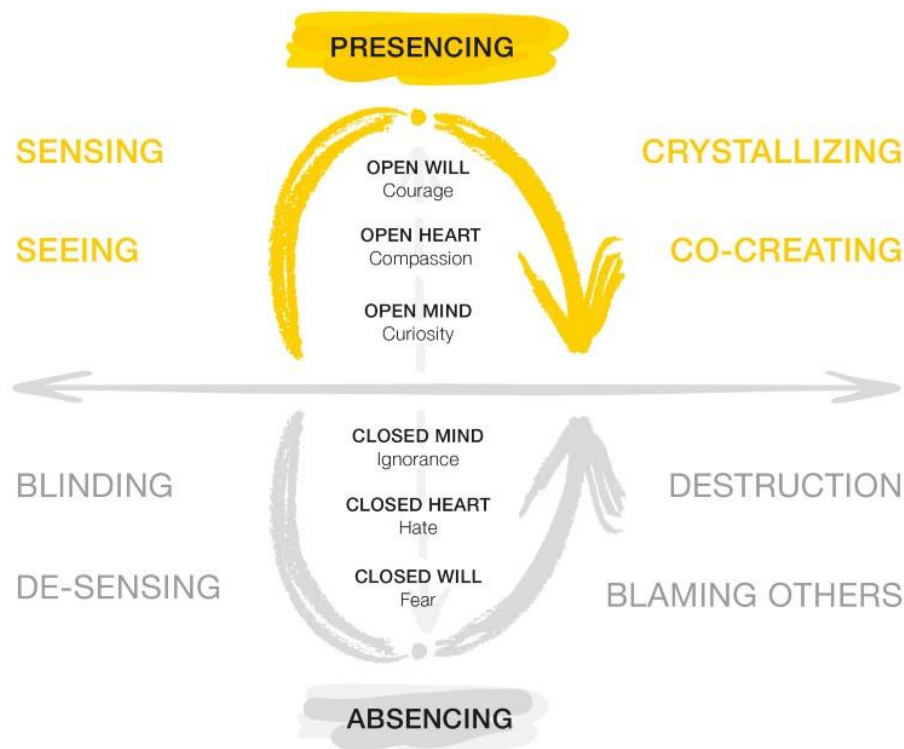


Abbildung 3

Abbildung 3 zeigt, dass sich die sozialen Felder, die wir durch die axialen Verschiebungen in Politik und Wirtschaft sehen, durch dasselbe Verhalten und dasselbe tiefgreifende Betriebssystem manifestieren. Betrachten Sie die Beispiele der US-Politik, Big Tech und Big Oil.

- Ablehnung (1) Auch wenn die Vereinigten Staaten bereits an allen Symptomen leiden, kann ‚der Elefant im Raum‘ im öffentlichen Gespräch nicht angesprochen werden: der Klimawandel. Big Coal und andere Verbündete der Brüder Koch finanzierten und bauten erfolgreich eine Industrie der Klimaverweigerung auf, die die Glaubwürdigkeit der Klimawissenschaft untergraben hat, indem sie sich darauf konzentrierten, „Zweifel“ in die Klimawissenschaft zu säen. (2) Eine Politik der

falschen Wahrheiten. In seinen ersten 827 Tagen im Amt hat Präsident Trump mehr als 10.000 falsche und irreführende Aussagen gemacht, ohne dass seine Popularität bei seinen Anhängern darunter gelitten hat. (3) Soziale Medien. Laut einer aktuellen MIT-Studie werden falsche Informationen auf Twitter mit einer um 70 % höheren Wahrscheinlichkeit weitergegeben als genaue Informationen.

- De-Sensing. (1) Digitale Echokammern. Social-Media-Algorithmen umgeben uns in der Regel mit Informationen, die unsere bestehenden Vorurteile und Meinungen bestätigen und so die Auflösung der Gesellschaft in polarisierte Gruppen beschleunigen, die nicht mehr miteinander sprechen können. (2) Einfühlungsvermögen. Unter den Studenten in den USA ist die Empathie in den Jahren, seit Social Media zu einem Kommunikationsmittel wurde, um 40 % gesunken.
- Abwesenheit. (1) Psychische und emotionale Gesundheit. Die psychischen und emotionalen Gesundheitsprobleme bei jungen Menschen haben weltweit massiv zugenommen. In den USA zeigen 20-30 % der Jugendlichen Symptome von Depressionen und Angststörungen. (2) Multilaterale internationale Institutionen werden durch die Handlungen der USA untergraben, die aus dem Pariser Übereinkommen hervorgegangen sind, die Welthandelsorganisation ignoriert und die Vereinten Nationen enteignet haben. (3) Facebook untergräbt das Wesen der westlichen Demokratie, indem es mit der russischen Regierung und US-amerikanischen Milliardären zusammenarbeitet, um rechtsextreme politische Ansichten und Parteien in den USA, Großbritannien und Europa zu unterstützen.
- Anderen die Schuld geben. (1) Mexikaner und Einwanderer werden für Grenzprobleme verantwortlich gemacht, die nichts mit ihnen zu tun haben. (2) Facebook hat Unternehmen angeheuert, um Kritik an Facebook abzuwehren, indem sie fälschlicherweise behaupteten, die Kritik sei von George Soros finanziert worden. *(George Soros ist ein US-amerikanischer Philanthrop und Investor ungarischer Herkunft und Betreuer vieler Fonds, unter anderem des Quantum Funds. Mit seinem Vermögen unterstützt Soros unter anderem Bürgerrechtsorganisationen, Bildungseinrichtungen sowie politische Aktivisten.)*
- Zerstörung und Selbstzerstörung. (1) Die USA bauen die Environmental Protection Agency (das Umweltministerium) aktiv ab. (2) Gewalt in Deutschland gegen Flüchtlinge ist stark mit der Nutzung von Facebook korreliert: Je höher die Nutzung von Facebook, desto höher die Gewalt gegen Flüchtlinge.

Für alle Länder, die in der Dynamik der Abwesenheit (Absencing) gefangen sind (untere Hälfte von Abbildung 3), lautet die Frage: Wie und wohin bewegen Sie sich als Einzelperson, als Team, als Organisation, als Ökosystem und auch als Land auf der vertikalen Achse? Was braucht es?

Dies erfordert nicht nur eine tiefgreifende Aufrüstung unserer wirtschaftlichen und politischen Betriebssysteme, sondern auch unserer Deep-Learning-Umgebungen (siehe Abbildung 4), wie hier ausführlicher erläutert wird.

Matrix of Systems Learning and Leadership Broadening, Deepening

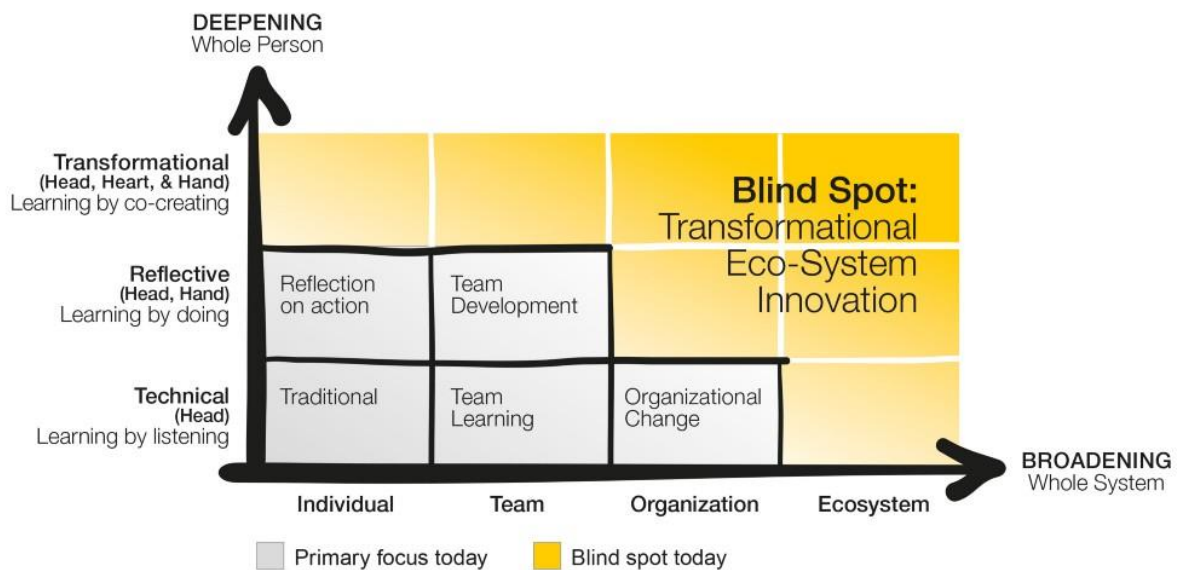


Abbildung 4: Matrix aus Systemlernen und Führung

Das Fazit der Abbildung 4 lautet wie folgt: Um auf die großen Transformationsherausforderungen unserer Zeit zu reagieren, muss der Fokus unserer aktuellen Lern- und Führungsumgebungen erweitert (horizontal) und vertieft (vertikal) werden. Er muss sich von links unten (Traditionell) zur gesamten Matrix bewegen, insbesondere zur rechten oberen Ecke.

7. Das nordische Geheimnis: Können wir es als globalen Ansatzpunkt nehmen?

Was haben die von Jugendlichen geführten Bewegungen rund um den Klimawandel, den Aufstieg der Grünen und den vertikalen Wandel in Politik, Wirtschaft und menschlichem Lernen gemeinsam? Sie alle sind verschiedene Ausdrücke (oder „Gesichter“) einer zugrunde liegenden Bewusstseinsöffnung und Bewusstseinsverschiebung – dem Beginn einer globalen Bewegung zur Regenerierung und Aufwertung unserer Zivilisation: unseres wirtschaftlichen, unseres politischen und unseres Lernsystems.

Dieser Umschichtungs- und Eröffnungsprozess mag die wichtigste, aber am wenigsten erzählte Geschichte unserer Zeit sein. Um diesen Prozess zu verbreitern und zu vertiefen, müssen Infrastrukturen geschaffen werden – ähnlich wie beim Green New Deal, jedoch mit dem Ziel, unsere Deep-Learning-Infrastrukturen so massiv zu verbessern, dass sie für alle zugänglich sind.

Geht das? Natürlich! Wir brauchen nur den politischen Willen und unsere kollektive Vorstellungskraft, damit es funktioniert. Es wurde bereits in den nordischen Ländern durchgeführt, wo es eine der bemerkenswertesten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Turnaround-Erfolgsgeschichten der Welt hervorbrachte. Die Co-Autoren Lene Andersen

und Tomas Björkman argumentieren in ihrem Buch *The Nordic Secret: Eine europäische Geschichte von Schönheit und Freiheit*, dass die Geschichte der nordischen Länder – die einen Schritt von extremer Armut zu einem Spitzenplatz in Bezug auf Wohlstand umfasst – Sein, Glück, Gesundheit und Lernergebnisse – lassen sich auf eine tiefgreifende Lernintervention in den 1860er Jahren zurückführen, als die Dänische Volkshochschule gegründet wurde.

Die Volkshochschule stellte allen ein ganzheitliches Lernmodell zur Verfügung, in dem Kopf, Herz und Hand – weitgehend inspiriert von deutschen Philosophen und Dichtern wie Fichte, Schiller und Goethe – integriert wurden. Dieses Modell wurde bald in Schweden und Norwegen und später auch in Finnland übernommen. In all diesen Ländern bildete die Volkshochschule eine soziale und spirituelle Grundlage für den Aufbau der vertikalen Alphabetisierung, d. h. für die Entwicklung und Integration des gesamten Menschen in Bezug auf Kopf, Herz und Hand im Kontext der realen Herausforderungen der Lebenswirklichkeit. Die Dänische Volkshochschule inspirierte auch die Gründung der Highlander Folk School in Tennessee, die maßgeblich zur Ausbildung von Rosa Parks, Martin Luther King und anderen Schlüsselfiguren der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung in den 1950er und 1960er Jahren beitrug.

Was würde es brauchen, um das, was die Volkshochschule für die nordischen Länder getan hat, auf den neuesten Stand zu bringen und es der aufstrebenden Jugendbewegung und allen zugänglich zu machen, die daran interessiert sind, einen solch tiefen Lernzyklus zu aktivieren?

Globale Bewegungen brauchen Infrastrukturen, so wie es Rosa Parks mit der Highlander Folk School getan hat. Wie könnte das heute aussehen? In den letzten Jahren haben meine Kollegen und ich mithilfe der MITx u.lab-Plattform Prototypen mit einer derartig skalierbaren Infrastruktur erstellt, dass radikal dezentrale MOOCs (frei zugängliche „massive offene Online-Kurse“) bereitgestellt werden, die von einem globalen Ökosystem aus lokalen Veränderern und ihrer Gemeinschaften verwaltet werden, sowie die Plattform des Presencing Institute, mit deren Hilfe Teams ihre Idee durch das Societal Transformation Lab (u.lab-S) in die Tat umsetzen können.

Die Ergebnisse waren ermutigend und betrafen mehr als 130.000 registrierte Benutzer in 186 Ländern. Der Schlüssel zur weiteren Aktivierung des oben beschriebenen globalen Wandels und der Bewegung besteht unter anderem darin, dass wir unseren inneren Zustand als Veränderer kultivieren, um mit den Symptomen der Abwesenheit und des Trumpismus auf eine Weise umzugehen, die unsere Aufmerksamkeit darauf konzentriert, wo unsere Intention liegt: Die Überbrückung der ökologischen, der sozialen und der spirituellen Trennung in all unseren individuellen und kollektiven Handlungen.

Wenn Sie daran interessiert sind, diese Ideen weiter zu untersuchen, nehmen Sie an unserer monatlichen Gesprächsreihe „Dialoge zur Transformation von Gesellschaft und Selbst“ (DoTS) teil oder finden Sie uns auf www.presencing.org und www.ottoscharmer.com.

Ich möchte meinen Kollegen Rachel Hentsch und Sarina Bouwhuis für die Kommentierung und Bearbeitung des Entwurfs sowie Olaf Baldini (Abb. 1, 2, 4) und Kelvy Bird (Abb. 3) für die Erstellung der Abbildungen in diesem Beitrag danken!